Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirats Wittorf
vom 20.07.2023 um 19.00 Uhr
im Lebenshilfewerk, Rügenstr. 5, 24539 Neumünster

Beginn: 19.00 Uhr

Mitglieder: Frau Sabine Krebs
Frau Claudia Broy
Herr Philipp Beutler
Herr Alexander Hildebrandt
Herr Hans-Jürgen Holland
Herr Eike Schmidt
Herr Günter Schöbel

Gast: Inea Wolf und Heiner Feilke, Fachdienst Tiefbau und Grünflächen

Gäste: 30 Bürgerinnen und Bürger

1. **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
   Frau Krebs begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es wird festgestellt, dass Günter Schöbel dem Stadtteilbeirat am längsten angehört und somit wird die nächste Wahl von ihm geleitet.

2. **Wahl der Stadtteilvorsteherin oder des Stadtteilvorstehers**
   Herr Schöbel fragt ob es Vorschläge gibt. Sabine Krebs wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. **Verpflichtung der neu gewählten Stadtteilvorsteherin bzw. des neu Stadtteilvorstehers**
   Das ist nicht erforderlich, da Frau Krebs schon als Ratsmitglied verpflichtet wurde.

4. **Wahl des stellvertretenden Stadtteilvorsteherin bzw. des stellvertretenden Stadtteilvorstehers**
   Frau Krebs fragt ob es Vorschläge gibt. Hans Jürgen Holland wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

5. **Verpflichtung der neu gewählten stellvertretenden Stadtteilvorsteherin bzw. des neu gewählten Stadtteilvorstehers**
   Frau Krebs verpflichtet Herrn Holland per Handschlag und lässt die Verpflichtungserklärung unterschreiben.

6. **Verpflichtung der anderen Mitglieder des Stadtteilbeirates**
   Frau Krebs verpflichtet Philipp Beutler, Alexander Hildebrandt, Eike Schmidt und Günter Schöbel und lässt die Verpflichtungserklärungen unterschreiben. Die neuen Mitglieder des Stadtteilbeirates stellen sich vor.

7. **Protokollführung**
   Herr Holland führt das Protokoll.

8. Tagesordnung
Es gibt keine Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.

9. Genehmigung der Niederschrift vom 30.03.2023
Es gibt keinen Widerspruch zur Niederschrift.

10. Kinderspielplatz in der Ripenstraße
Die Planungen werden von Frau Wolf und Herrn Feilke (Fachdienst Tiefbau und Grünflächen) vorgestellt und rege diskutiert. Fragen der Bürgerinnen und Bürger wurden beantwortet und Anmerkungen und Hinweise wurden von Frau Wolf und Herrn Feilke aufgenommen.

11. Rückblick auf die letzten Veranstaltungen
- Das **Maibaumfest** konnte bei bestem Wetter und 200 Gästen fröhlich gefeiert werden. Frau Krebs dankt den Kranzbindern, Chor Einigkeit Wittorf und der Freiwilligen Feuerwehr für die tolle Unterstützung.
- Das **Stadtteilfest** war durch den Festausschuss sehr gut vorbereitet und Frau Krebs dankt Marianne Lingelbach und dem gesamten Festausschuss für die geleistete Arbeit. Leider spielte in diesem Jahr das Wetter nicht mit, so dass die Veranstaltungen insgesamt nicht so gut besucht waren wie in den letzten Jahren.

12. Mitteilungen
Unser Stadtteilpolizist Eckhard Stachg ist nach 23 Jahren in Wittorf in den Ruhestand gegangen und der neue Revierleiter Herr Olsen nutzt die Gelegenheit zur Vorstellung.

13. Einwohnerfragestunde

An der Schwalebrücke (am Ende der Helmoldstr.) läuft bei heftigen Regengüssen Sand auf die Brücke

Am Schwalewanderweg sollte an der Ecke Ripenstr./Holsatenring ein Verkehrsschild mit dem Hinweis auf entgegenkommende Radfahrer - die vom Schwalewanderweg aus Richtung Wittorf kommen- aufgestellt werden

An der Querung des Schwalewanderweges an der Fehmarnstraße ist an einer Ecke der Grünbewuchs so hoch, dass die Sicht auf die Straße behindert ist

Am Wanderweg zwischen Helmoldstr. und Tannenweg sollte ein weiterer Müllbehälter angebracht werden, um Hundekotbeutel o. ä. zu entsorgen. Der Standort ist mit dem Stadtteilbeirat abzustimmen

Am Ende des Tannenweges sollte ein Schild mit dem Hinweis auf Fortführung des Weges Richtung Wittorfer Burg angebracht werden

In der Padenstedter Landstraße etwa vor dem Pingelstieg ist der Rinnstein abgesackt; bei starken Regenfällen entsteht dort dann eine große Pfütze

Der parallel zur Mühlenstraße verlaufende Weg im Mühlenpark ist sehr wellig und sollte glatt gezogen werden

Der kombinierte Fuß- und Radweg an der Altonaer Straße zwischen der Mühlenstraße und der Wiesenstraße ist an vielen Stellen durch Baumwurzeln beschädigt. Hier sollte

Abhilfe geschaffen werden. Im Übrigen ist zu prüfen, ob die Breite des Weges den gesetzlichen Bestimmungen entspricht

Es kommt immer häufiger zu Beschwerden über nichteingehaltene Geschwindigkeit im Krokamp. Der STB bitte um Geschwindigkeitskontrollen und Mitteilung der Ergebnisse.

14. Verschiedenes

Die Vorsitzende dankt für den zahlreichen Besuchern der Sitzung für die rege Diskussion und wünscht den Mitgliedern des STB und den Gästen eine erholsame Urlaubszeit.

Ende 20.30 Uhr

Für das Protokoll	Für den Stadtteilbeirat
	Sabine Krebs
gez. Hans Jürgen Holland	gez. Sabine Krebs

Neumünster, 30.07.2023

Vorankündigung:

Die nächste Sitzung wird voraussichtlich am 12.10.23 stattfinden.